

 **jetzt auch als Buch****in eigener Sache:**

Auch in China wurde *parapluie* bis vor kurzem gelesen. Doch jetzt ist die *parapluie*-Website in China geblockt. Die China-Ausgabe von *parapluie* finden Sie [hier](#).

elektronische zeitschrift für kulturen · künste · literaturen ▶ [übersicht](#) |[archiv](#) | [suche](#)no. 27: [arbeit](#) ▶ [staat und familie](#)

Kann Liebe Arbeit sein?

Überlegungen zum Verhältnis von Staat und Familie

von Bruno Hildenbrand

zum artikel:

- [literatur](#)
- [druckbares](#)
- [diskussion](#)

In der gesellschaftspolitischen Debatte um bezahlte Familienarbeit hat ein Arbeitsbegriff Konjunktur, welcher häusliche Arbeit durch Geld aufzuwerten meint, stattdessen aber der zunehmenden Enteignung von Familien Vorschub leistet. Nicht nur wird verkannt, dass Familien- und Lohnarbeit durch unterschiedliche, nicht austauschbare Solidaritäten gekennzeichnet sind; auch der Nutzen öffentlicher Kindererziehung in Kindergärten, Krippen und Horten wird ideologisch überhöht, wie ein Blick in internationale Studien zeigt.

Die Forderung nach bezahlter Familienarbeit und das Patriarchat

Was Arbeit ist, ist eine Frage der Definition. In einem philosophisch-anthropologischen Arbeitsbegriff werden alle menschlichen Tätigkeiten als Arbeit bezeichnet, die in die gegenständliche Welt eingreifen und in denen sich der Handelnde gestaltend verwirklicht. In diesem Fall kann man auch von "Gefühlsarbeit" (Anselm Strauss) sprechen.

In der aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte um bezahlte Elternarbeit wird jedoch ein anderer Arbeitsbegriff zugrundegelegt. Hier geht es um Lohnarbeit. Wer bezahlte Elternarbeit für sinnvoll hält, hofft damit die häusliche Arbeit aufzuwerten. In diesem Denken ist offenbar nur das etwas wert, was geldwert ausgedrückt werden kann.

Hintergrund dieser Sichtweise ist die nach wie vor bestehende Geschlechterungleichheit im Erwerbsleben sowie in Paar- und Familienbeziehungen. Beispielsweise ist der Begriff des 'Familienernährers' noch nicht aus dem öffentlichen Sprachgebrauch verschwunden. Es ist auch

